Bauernverband Sachsen-Anhalt e.V.

Ministerium für Wissenschaft, Energie, Klimaschutz
und Umwelt des Landes Sachsen-Anhalt
Herrn Minister Prof. Dr. Armin Willingmann
Leipziger Straße 58
39112 Magdeburg

Magdeburg, den 23. März 2023

Betr.: SuedOstLink
Hier: Rahmenvertrag mit landwirtschaftlichem Berufsverband

Sehr geehrter Herr Minister Prof. Dr. Willingmann,

der Bau der Höchstspannungsleitung Wolmirstedt – Isar, Gleichstrom, BBPlG Vorhaben Nr. 5 – SuedOstLink - in Sachsen-Anhalt hat wie die anderen Projekte der Gleichstromtrassen, höchste energiepolitische Priorität für unsere Bundesregierung. Gleichzeitig ist das Vorhaben unverzichtbar für den weiteren Ausbau der Erzeugung erneuerbarer Energie.

Die Landwirtschaft ist wegen des massiven Eingriffs in das Bodengefüge während der Verlegephase erheblich von dem Vorhaben betroffen. Deshalb ist es umso wichtiger, die Realisierung des Vorhabens konfliktminimiert vorzubereiten und durchzuführen. Es ist in der Bundesrepublik seit Jahrzehnten eine bewährte Praxis, Rahmenverträge zwischen den landwirtschaftlichen berufsständischen Vertretungen und den Vorhabenträgern überregional bedeutsamer Leitungsbauvorhaben abzuschließen. Mit den Rahmenverträgen wird denen vom Vorhaben betroffenen Grundstückseigentümern empfohlen, zu den darin vereinbarten Konditionen individuelle Verträge abzuschließen. Der Vorteil für die Grundstückseigentümer besteht in der Gewissheit, mit dem Rahmenvertrag ein Angebot unterbreitet zu bekommen, dass ihre Interessen angemessen berücksichtigt und marktüblich ist.

Alle Höchstspannungsnetzbetreiber, die geplante Höchstspannungsleitungen Gleichstrom bauen werden, haben mit den Bauernverbänden in den betroffenen Bundesländern dafür Rahmenverträge abgeschlossen. Eine bedauerliche Ausnahme ist, dass in den neuen Bundesländern tätige Unternehmen 50Hertz Transmission GmbH. Es kündigte seit Beginn der Gespräche zwischen den Höchstspannungsnetzbetreibern und dem Deutschen Bauernverband über den Bau der Gleichstromtrassen an, mit den in seinem Unternehmensgebiet tätigen Bauernverbänden keinen Rahmenvertrag abschließen zu wollen. Dabei blieb es trotz mehrerer Bemühungen seitens der Verbände, bis hin zu Schreiben durch deren Präsidenten. Das halten wir in Anbetracht der Dringlichkeit des Ausbaus auch hinsichtlich der Akzeptanzsteigerung von Landeigentümern für dieses historische Verfahren für ein diskutable Unternehmenspolitik. Wir würden von der 50Hertz Transmission GmbH einen inhaltsgleichen, allerdings auf unsere Bodenwerte angepassten Rahmenvertrag erwarten, entsprechend dem, den der Bayerische Bauernverband jüngst mit dem Höchstspannungsnetzbetreiber Tennet für den SuedOstLink abschloss.

Hauptgeschäftsstelle:
Maxim-Gorki-Str. 13 Tel. 0391/73969-0
39108 Magdeburg Fax 0391/73969-33

VR-Nr. 10787
info@bauernverband-st.de
www.bauernverband-st.de

Geschäftsführender Vorstand:
Olaf Feuerborn (Präsident)
Sven Borchert (1. Vizepräsident)
Katrin Beberhold (Vizepräsidentin)
Susann Thielecke (Vizepräsidentin)

Hauptgeschäftsführer:
Marcus Rothbart
Bankverbindung:
IBAN: DE81 8109 3274 0107 0058 49
BIC GENODEF1MD1
Steuer Nr. 102 / 141 / 05085
UST-ID Nr: DE199246805

Unsere Verbandsmitglieder, in der Regel Inhaber landwirtschaftlicher Betriebe, halten im Durchschnitt an ihrer Gesamtbetriebsfläche einen Eigentumsanteil von 25 % bis 40 %. Wir werden unsere Mitglieder auf das Defizit eines fehlenden Rahmenvertrages hinweisen und sehen das Risiko einer erheblichen Verzögerung bei der Erlangung von Mitbenutzungsrechten in Folge dieses Missstandes.

Wir bitten Sie, auch vor dem Hintergrund, dass Sachsen-Anhalt in diesem Jahr den Vorsitz der Energieministerkonferenz inne hat, uns in geeigneter Weise gegenüber 50Hertz Transmission GmbH hinsichtlich des Abschlusses eines Rahmenvertrages, wie ihn Tennet einging, für die Strecke des Sued-Ost-Links in Sachsen-Anhalt zu unterstützen.

Für Rückfragen stehen wir gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

Olaf Feuerborn
Präsident